



In Leichter Sprache

LWL-Museum Schiffs-Hebe-Werk Henrichenburg

Westfälisches Landes-Museum
für Industrie-Kultur



Hier können Sie viel erleben:

Das **Schiffs-Hebe-Werk Henrichenburg**

ist sehr groß und hoch.

Sie sehen es schon von Weitem.

In Deutschland gibt es viele Kanäle.

Aber das Wasser in den Kanälen ist verschieden hoch.

Bei Henrichenburg kommen 2 Kanäle zusammen.

Das Wasser in einem Kanal ist viel höher
als das Wasser im anderen Kanal.

Die Schiffe konnten nicht einfach
in den anderen Kanal fahren.

Deshalb haben die Menschen
das Schiffs-Hebe-Werk gebaut.



Das Schiffs-Hebe-Werk funktionierte wie ein **großer Aufzug**.

Das Schiff fuhr in den Aufzug hinein.

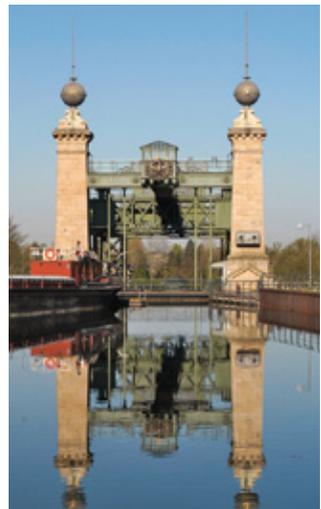
Dann stieg dieser Aufzug mit dem Schiff nach oben oder nach unten.

Die Schiffe konnten dann auf dem anderen Kanal weiterfahren.

Sie können **viele Gebäude** besichtigen.

Zum Beispiel:

- Die beiden oberen Türme.
Von hier aus können Sie beide Kanäle sehen.
- Im Kessel-Haus erfahren Sie, wie das Hebe-Werk gebaut wurde.



- In der Maschinen-Halle sehen Sie:
Maschinen auf großen Bildschirmen
und 2 Modelle.
An einem **Modell** können Sie ausprobieren,
wie das Hebe-Werk funktioniert.
Sie können auch andere Dinge
anfassen und ausprobieren.
- Oben am Kanal ist das **Hafen-Gebäude**.
Hier sehen Sie immer verschiedene Ausstellungen.
Sie heißen **Sonder-Ausstellungen**.



Im **Internet** sehen Sie,
welche Sonder-Ausstellung es gerade gibt:

Hier können Sie sich informieren:

Telefon: 0 23 63 - 9 70 70

Internet: www.lwl-industriemuseum.de





Schiffe

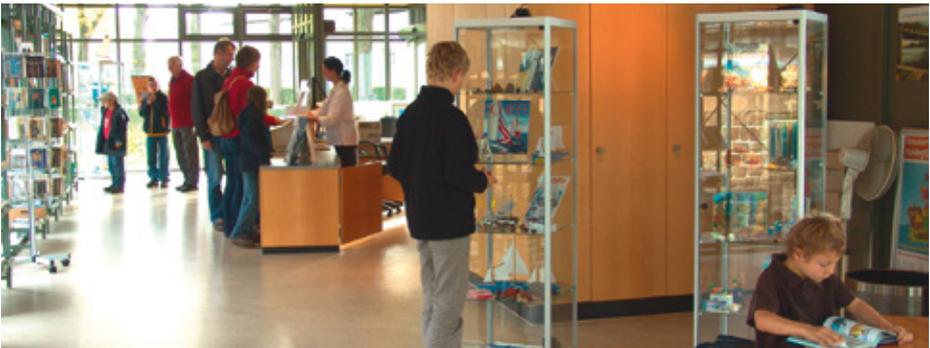
- Am Schiffs-Hebe-Werk sehen Sie alte Dampf-Schiffe auf dem **Kanal**.
- Im **Motor-Schiff Franz-Christian** gibt es eine Ausstellung.
In der Ausstellung sehen Sie:
So haben die Arbeiter früher auf dem Schiff gelebt.
- Es gibt ein Schiff mit dem Namen „**Ostara**“.
Die Ostara ist ein **Schlepp-Kahn**.
Ein Schlepp-Kahn ist ein Schiff ohne Motor.
Das Schiff wurde früher von anderen Schiffen gezogen.
Im Schiff „Ostara“ sehen Sie verschiedene Ausstellungen.

- Im Sommer können Sie mit einem Schiff auf den Kanälen fahren. Dieses Schiff heißt Henrichenburg. Die Fahrt dauert 1 bis 2 Stunden.



Museums-Laden

Zum Museum gehört ein Museums-Laden.
Der Museums-Laden ist im Erd-Geschoss
vom Eingangs-Gebäude.
Sie können Bücher, Spielzeug
und Geschenke kaufen.



Museums-Café

Unten am Wasser ist ein Café
in einem alten Bus.

Hier gibt es Kaffee und Kuchen.
Und Sie können zu Mittag essen.
Im Sommer können Sie
hier draußen sitzen.



Es gibt keine Rampe in den Bus.



Für Kinder: Unsere Spielplätze

Oben am Wasser haben wir einen
Wasser-Spielplatz.

Dort gibt es eine Kletter-Wand,
ein Floß und
ein Modell von dem
Schiffs-Hebe-Werk.



Hier können Sie sich informieren:

Telefon: 0 23 63 - 9 70 70

E-Mail: schiffshebewerk@lwl.org



Informationen für Menschen mit Behinderung

Für gehörlose Menschen und Menschen mit Hör-Behinderung



Sie können Führungen
in Deutscher Gebärden-Sprache buchen.
Die Führung dauert **1 Stunde und 30 Minuten**.
An einigen Tagen kostet die Führung **nichts**.

Hier können Sie sich informieren:

E-Mail: schiffshebewerk@lwl.org

Fax: 0 23 63 - 97 07 12



Für Menschen mit Seh-Behinderung

Sie können Führungen für blinde
und seh-behinderte Menschen buchen.
Die Führung dauert **1 Stunde und 30 Minuten**.



Es gibt ein Programm für blinde
und seh-behinderte **Schüler**.

Sie können Teile von einer **Dampf-Maschine** tasten.

Infos und Anmeldung

Telefon: 0 23 63 - 9 70 70

E-Mail: schiffshebewerk@lwl.org



Blinden-Hunde

Sie dürfen Blinden-Hunde und Assistenz-Hunde im Arbeits-Geschirr in die **Gebäude** mitnehmen. Und auf die **Schiffe**.



Andere Hunde dürfen nur auf das Außen-Gelände. Und in die Maschinen-Halle.

Für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten

Es gibt eine Führung für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Sie heißt: **Auf die Leichte Tour**.

Die Führung dauert **1 Stunde und 30 Minuten**.

Kosten: 40 Euro für 1 Gruppe.

Teilnehmerzahl: bis zu 10 Personen.



Infos und Anmeldung

Telefon: 0 23 65 - 9 24 84 10

E-Mail: b.klemm@diakonie-kreis-re.de



Infos für Rollstuhl-Fahrer und Menschen mit Geh-Behinderung

Einige Wege im Museum sind **holprig**.

Am Eingang vom Museum ist eine Rampe und es gibt automatische Türen.



Es gibt 3 Aufzüge: Am Eingang,
am Kessel-Haus und im Hafen-Gebäude.
Auf das **Schiff Henrichenburg** kommen Sie
nur mit einem großen Schritt.



Auf das **Aussichts-Deck** kommen Sie über **3 Stufen**.
Auf das **Schiff Franz-Christian** kommen Sie
nur über **2 Stufen**.

Bis in den **Lade-Raum** sind es **10 Stufen**.

Auf die **Türme** kommen Sie nur über **Stufen**.

In der **Ausstellung** sind unter-fahrbare **Schau-Kästen**.

Es gibt ein Programm für Schüler-Gruppen.

Da können auch Kinder im Rollstuhl mitmachen.

Das Programm dauert etwa 1 Stunde bis
1 Stunde 30 Minuten.

Hier können Sie sich informieren:

Telefon: 0 23 63 - 9 70 70



Wir verleihen Roll-Stühle

Sie können die Roll-Stühle
an der Kasse ausleihen.

Das ist kostenlos.



Infos und Anmeldung

Telefon: 0 23 63 - 97 07 42



Sie können sich hinsetzen

Im Museum stehen viele Bänke.
Dort können Sie sich ausruhen.



Behinderten-Toiletten

Es gibt 4 Behinderten-Toiletten:

- 1 **unten** am Schiffs-Hebe-Werk.
- 3 **oben** am Schiffs-Hebe-Werk.

Auf einem **Gelände-Plan** sehen Sie,
wo diese Toiletten genau sind.



Auf den Schiffen gibt es
keine Behinderten-Toiletten.



Museums-App

Es gibt eine Museums-App.

Die Museums-App heißt:

LWL Museum Schiffshebewerk.

So sieht das Bild von der Museums-App aus:



Die Museums-App ist kostenlos.

Laden Sie die Museums-App am besten
schon vor Ihrem Besuch im Museum herunter.

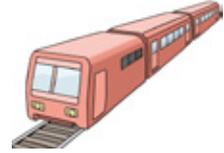
In der Museums-App gibt es:

- Videos in Einfacher Sprache,
- Videos in Deutscher Gebärden-Sprache,
- Hör-Führungen.

Wie komme ich zum Museum?

Ich komme mit Bus oder Bahn

- Sie kommen am **Haupt-Bahnhof in Recklinghausen an**.
- Sie nehmen den Bus mit der **Nummer 231** Richtung Lünen-Brambauer.
- Steigen Sie an der Haltestelle **Am Alten Hebewerk** aus.
- Von der Haltestelle Am Alten Hebewerk bis zum Museum sind es **220 Meter**.
- Gehen Sie über die **Provinzialstraße**. Dort beginnt die Straße **Am Hebewerk**.
- Gehen Sie 200 Meter geradeaus weiter auf der Straße **Am Hebewerk**.
- Sie sehen das Museum auf der **rechten Seite**.



Ich komme mit dem Auto

Adresse für das Navigations-Gerät:

Am Hebewerk 26

45 731 Waltrop



Ich brauche einen Behinderten-Parkplatz

Gegenüber vom Eingang vom Museum gibt es **1 Behinderten-Parkplatz** und andere Park-Plätze. Sie sind **50 Meter** vom Museum entfernt.

Adresse vom Museum

LWL-Museum

Schiffshebewerk Henrichenburg

Westfälisches Landes-Museum für Industrie-Kultur
Am Hebewerk 26, 45 731 Waltrop

Telefon: 0 23 63 - 9 70 70

Fax: 0 23 63 - 97 07 12

E-Mail: schiffshebewerk@lwl.org

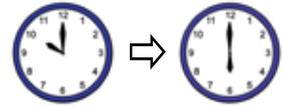
Internet: www.lwl-industriemuseum.de



Öffnungs-Zeiten vom Museum

Dienstag bis Sonntag

von 10 bis 18 Uhr.



Montags hat das Museum **geschlossen**.

Feiertage und Urlaub

An den **Feiertagen** hat das Museum **geöffnet**.

Der Feiertag ist an einem Montag?

Dann hat das Museum geöffnet.



Das Museum hat **geschlossen**:

Vom 24. Dezember bis 1. Januar.



Eintritts-Preise

Erwachsene	8,00 €
Erwachsene mit Ermäßigung	4,00 €
Minderjährige (bis 18 Jahre)	frei
Gruppe ab 16 Erwachsenen	7,00 € pro Person

Eintritts-freie Tage

An einigen Tagen ist der Eintritt frei.

Auf dieser Internet-Seite bekommen Sie Infos:

www.eintrittsfrei.lwl.org



Informationen für Menschen mit Behinderung finden Sie im Internet:

www.inklusion-kultur.lwl.org



Oder Sie rufen an:

Telefon: 0 23 63 - 9 70 70



Mehr Infos über das Schiffs-Hebe-Werk Henrichenburg finden Sie im Internet:

www.schiffshebewerk-henrichenburg.lwl.org



- Klicken Sie auf Inhaltsverzeichnis
- Klicken Sie auf Leichte Sprache

Jetzt können Sie Fotos

von Wegen vom Museum sehen.

Und von den Häusern vom Museum.

An der Kasse im Museum bekommen Sie **einen Plan vom Gelände.**

So finden Sie sich gut zurecht.



Impressum

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48 133 Münster

Telefon: 02 51 - 5 91 01

E-Mail: lwl@lwl.org

Internet: www.lwl.org

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch den Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Dr. Georg Lunemann.

Koordination und Redaktion:

Katharina Friesen, Inga Lisa Eifert, Reyhan Özdemir

Gestaltung: Creativbüro Dülmen

Druck: LUC GmbH, 2. Auflage 2024

Bildnachweis: alle Fotos LWL

Illustrationen und Siegel:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Inspired Services Publishing Ltd Cotswolds

© Valuing People clipart collection

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

© Siegel für Leichte Sprache: Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Sprache und Lesbarkeit:

Übersetzung und Prüfung auf Leichte Sprache:

© Lebenshilfe Büro für Leichte Sprache Ruhrgebiet gGmbH, 2017

